



## Pressemitteilung vom 18.08.2023

### +++ Klare Kante statt "sollte" +++

Neu-Mukran. Mit "sollte" kommt keiner weiter, um das irrsinnige LNG-Vorhaben auf Rügen zu stoppen, kommentiert die Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen die Aussagen von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig beim NDR-Sommerinterview.

Die SPD-Politikerin appellierte, dass die Menschen von der Bundesregierung bei den LNG-Plänen mitgenommen werden sollten. "Die Menschen erwarten, dass die Landesregierung zur Bevölkerung steht, den direkten Kontakt sucht und klare Kante zeigt", sagt Thomas Kunstmann.

Das Wirtschaftsministerium selbst führt ein Verfahren zum Hafenausbau durch. Ohne öffentliche Beteiligung!

„Die Enttäuschung in der Bevölkerung sitzt inzwischen richtig tief“, so Kunstmann. Er verweist u.a. auf die zahlreichen Gespräche während der 72-stündigen Mahnwache "5 vor 12" in Neu-Mukran, die in dieser Woche stattfand.

"Was wir dort zu hören bekamen, ist eigentlich an die Adresse der Politik gerichtet. Zugleich waren wir begeistert über den Zuspruch aus der Bevölkerung für unseren ungebrochenen Protestwillen."

Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen  
c/o LebensGut Frankenthal

[www.lebenswertes-ruegen.com](http://www.lebenswertes-ruegen.com)  
<https://www.facebook.com/profile.php?id=100081084807940>  
[info@lebenswertes-ruegen.com](mailto:info@lebenswertes-ruegen.com)